



ONLINE LECTURE SERIES 'CODICOLOGY & PALAEOGRAPHY'

DIE DEUTSCHSPRACHIGEN MITTELALTERLICHEN HANDSCHRIFTEN VON KALOCSA

50 JAHRE FORSCHUNGSGRUPPE FRAGMENTA ET CODICES

DR. GÁBOR SARBAK & JULIANNA ORSÓS MA

HUN-REN–SZNB FRAGMENTA ET CODICES KUTATÓCSOPORT, BUDAPEST

ZOOM-Link:

<https://oeaw-ac-at.zoom.us/j/66105421637?pwd=a2R6UlJhNlIWRWp6QXduSjg0eUE4QT09>

Meeting-ID: 661 0542 1637

Kenncode: 5mq64

Dr. Gábor Sarbak & Julianna Orsós MA

HUN-REN-OSZK

Fragmenta et Codices Kutatócsoport / Forschungsgruppe
Budapest

Die deutschsprachigen mittelalterlichen Handschriften von Kalocsa

50 Jahre Forschungsgruppe *Fragmenta et Codices*

1974 wurde die Forschungsstelle *Fragmenta Codicum* gegründet. Die in der Zwischenzeit in *Fragmenta et Codices* umbenannte Forschungsgruppe widmet sich der Auffindung und Erschließung der in ungarischen Bibliotheken und Archiven verwahrten mittelalterlichen Handschriften und Fragmente: Der Fokus des Forscherteams liegt hierbei gleichermaßen auf der wissenschaftlichen Bearbeitung und Katalogisierung der Textzeugen wie auch auf der Veröffentlichung dieser Ergebnisse in Katalogen und Studien.

Das Forschungsfeld der Arbeitsgruppe wurde im Laufe der Jahre erweitert: Ein zusätzlicher Schwerpunkt der Erschließung liegt nunmehr auf der Bearbeitung von mittelalterlichen deutschsprachigen Handschriften in ungarischen Bibliotheken, wobei insbesondere die Quellen von ungarischen Sprachdenkmälern wie auch die ungarische Buchkultur zur Zeit der Renaissance in den Blick genommen werden.

In einem aktuellen Projekt werden die 60 Handschriften der Kathedralbibliothek Kalocsa erschlossen, von denen nahezu ein Viertel in deutscher Sprache verfasst wurde. Die Forschungsarbeiten hierzu werden im Mittelpunkt des angekündigten Vortrags stehen.

https://www.fragmenta.oszk.hu/index_de.htm